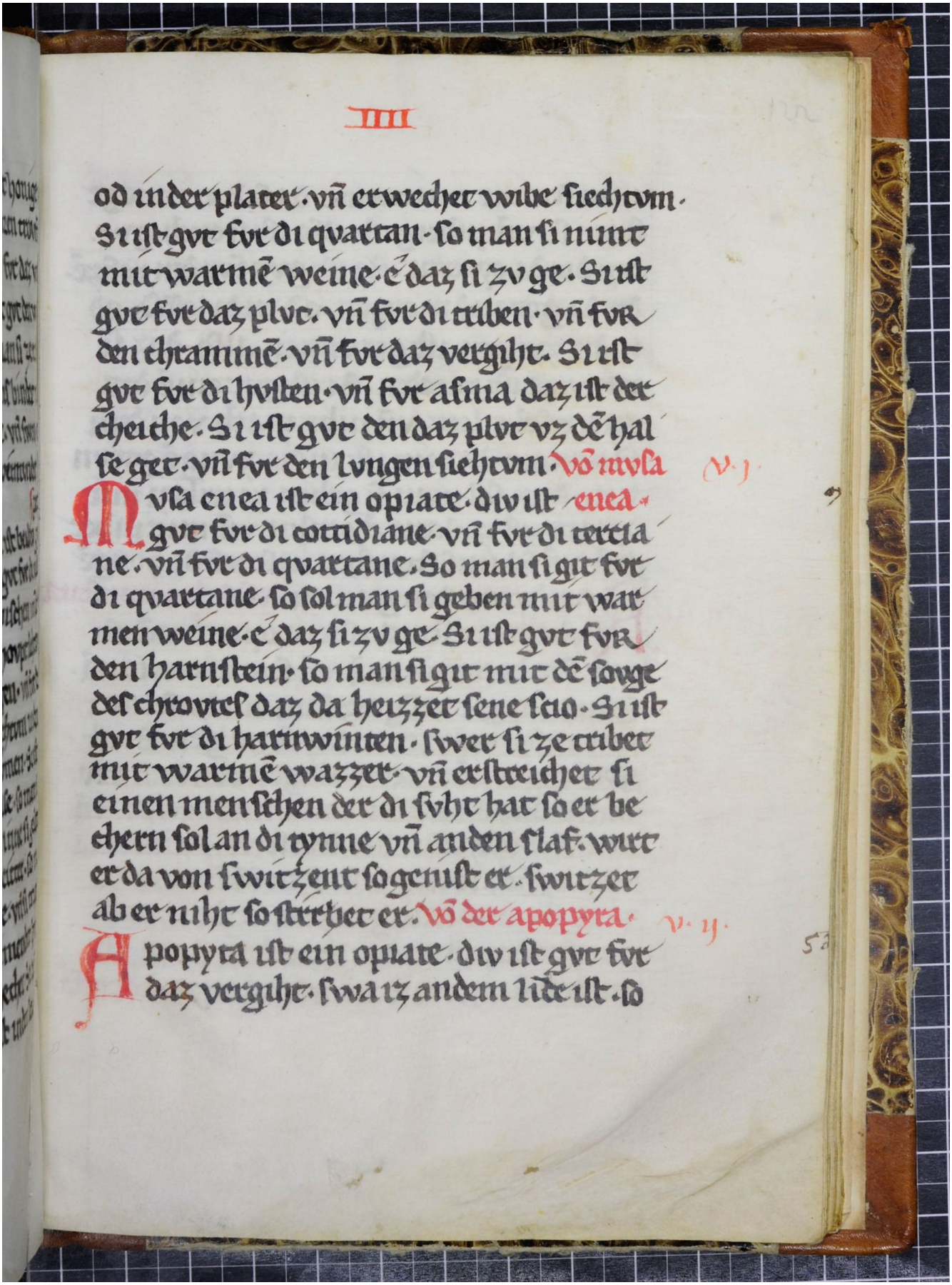
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



IIII

od in der plater. vñ er wecher wibe siechtvm.
Si ist gvt fvr di qvartan. so man si nimt
mit warmẽ weine. ẽ daz si zv ge. Si ist
gvt fvr daz plvt. vñ fvr di triben. vñ fvr
den chrammẽ. vñ fvr daz vergiht. Si ist
gvt fvr di hvsten. vñ fvr asma daz ist der
cheiche. Si ist gvt den daz plvt vz dẽ hal
se ger. vñ fvr den lvngen siehtvm. Võ mvsa (v. j.)
Mvsa enea ist ein opiate. diw ist enea.
gvt fvr di cotidiane. vñ fvr di tertia
ne. vñ fvr di qvartane. So man si git fvr
di qvartane. so sol man si geben mit war
men weine. ẽ daz si zv ge. Si ist gvt fvr
den harnstein. so man si git mit dẽ sowge
des chrovtes daz da heizzet sene seio. Si ist
gvt fvr di hartwinten. swer si ze triber
mit warmẽ wazzer. vñ er streichet si
einen menschen der di svht hat so er be
chern sol an di tymne vñ an den slaf. wirt
er da von switzent so genist er. switzet
ab er niht so sterbet er. Võ der apopyta. v. ij.
Apopyta ist ein opiate. diw ist gvt fvr
daz vergiht. swa iz an dem lide ist. so